



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 14 · 08. April 2021

Frühling



Foto: zakob3775tock / Getty Images Plus

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

Die bunte Familienseite von den Kindertagesstätten

Fantasiereise um Königsbach im Frühling

Wir möchten euch einladen, eine kleine entspannende Fantasiereise mit uns zu machen. Einer von euch muss dafür die Rolle des Vorlesers übernehmen, alle anderen dürfen sich einen bequemen Liegeplatz suchen.

Am besten funktioniert unsere Fantasiereise, wenn entspannende Musik dazu läuft und man sich Zeit für den Text nimmt. Kleine Pausen von bis zu einer halben Minute sind empfehlenswert, damit der Fantasieort Zeit hat zu entstehen.

Wir haben noch ein Smoothie-Rezept am Ende beigefügt. Dieser schmeckt wunderbar frühlingshaft-frisch vor, zu oder nach unserer Fantasiereise.

Macht es euch nun gemütlich.

Legt euch ganz entspannt auf eine Decke, ein Bett oder die Couch und schließt die Augen.

Wenn ihr möchtet, könnt ihr die Hände auf euren Bauch legen. Wenn ihr atmet, spürt ihr, wie sich die Bauchdecke leicht hebt und wieder senkt. Macht eure Gedanken so frei wie möglich.

Nun stellt euch vor, ihr liegt auf einer grünen Wiese in der Sonne. Ihr spürt, wie ein sanfter Wind über die Grashalme und um euch herumströmt. Es ist zwar erst Frühling, aber die Sonne hat schon erstaunlich viel Kraft und wärmt euer Gesicht.

Ihr hört wie die ersten Bienen um euch herum Nektar sammeln. Stellt euch vor, welche Blüten sie besuchen. Lasst vor euren Augen ein Bild entstehen. Ihr liegt auf einer großen, farbenfrohen Blumenwiese. Ihr könnt Löwenzahn sehen. Ein paar der Bienen besuchen die Gänseblümchen. Vielleicht gibt es sogar noch ein paar Schneeglöckchen.

Warum ihr hier liegt fragt ihr euch vielleicht? Das ist nicht wichtig. Wichtig ist, dass ihr euch nun entspannt auf einen kleinen Spaziergang um Königsbach begeht. Sämtliche Orte, die ihr dabei besucht, könnt ihr in euren Gedanken so gestalten, wie ihr das möchtet.



Leckerer Entspannungs-Smoothie

Für zwei Portionen
200 gefrorene Himbeeren
1 Banane
20 g Haferflocken
1 EL Honig
100 ml Orangensaft

Und so funktioniert es:

1. Taut die Himbeeren auf. Sie dürfen gerne noch kalt aber nicht mehr gefroren sein.
2. Schneide die Banane in ein paar Stücke.
3. Gib nun alle Zutaten in einen Mixer und püriere alles bis keine Stückchen mehr zu sehen sind.



Fertig ist dein
Entspannungs-
Smoothie!

Ihr steht nun, in unserer Fantasiereise, von eurer Wiese auf und seht, dass ihr oberhalb von Königsbach bei den Feldern und Höfen lagt. Immer noch wärmt euch die Sonne und ein lauer Wind streift euch um die Nase.

Ihr geht los, zurück auf den Feldweg. Ihr spürt, wie die kleinen Kiessteine unter euren Schuhen knirschen und knacken. Euer Gehtempo bleibt aber stets ganz gemütlich. Vielleicht lauft ihr mit euren Händen hinter dem Rücken und eurer Nase leicht zum Himmel gestreckt. Vielleicht lauft ihr aber auch ganz locker und lasst eure Seele und Hände einfach baumeln.

Am Horizont seht ihr den Wald in Richtung Walzbachtal. Die Luft und die Bäume haben ihr trübes Winterkleid abgelegt und der Wald trägt mittlerweile ein sattes Grün.

Euch durchströmt allmählich ein Gefühl von Glück. Ihr genießt einfach und beobachtet, wie um euch herum die Natur zu neuem Leben erwacht. Daran erinnert euch auch das Zwitschern der Vögel, welches ihr jetzt wahrnehmt. Hört ihr es? Es sind einige Blaumeisen, welche demnächst mit dem Nestbau beginnen werden. Sie sitzen neben euch auf den Bäumen am Wegesrand und beobachten euch bei eurem Spaziergang.

Weiter oben am Himmel seht ihr zwei Rotmilane und einen Mäusebussard, die mit etwas Abstand zueinander ihre Kreise ziehen.

Je nachdem in welcher Richtung ihr bisher unterwegs wart, begeht ihr euch langsam wieder zurück zu den Häusern. Auf den Wiesen seht ihr noch einige Obstbäume stehen. Überlegt einmal, welche Früchte darauf im Laufe des Jahres noch wachsen werden. Äpfel? Pflaumen vielleicht? Oder Birnen?

Langsam lasst ihr die Felder hinter euch und schlenkert weiter in Richtung Königsbacher Ortskern.

Ihr kommt am Rathaus vorbei und freut euch über den Springbrunnen. Stellt euch vor, wie es im Sommer so heiß werden wird, dass ihr euch nichts Schöneres vorstellen könnt, als eure Arme tief in den Brunnen zu tauchen. Ihr macht in Gedanken die Augen zu und lauscht für einen kurzen Moment nur dem Wasser des Brunnens.

Ihr schlenkert weiter durch die Straßen. Auch wenn ihr jetzt vielleicht Lust auf ein Eis habt, lasst ihr die Eisdiele links liegen und freut euch lieber noch auf etwas Smoothie.

Sucht euch nun in Gedanken einen Weg durch die Straßen nach Hause. Lasst euch ruhig noch etwas Zeit. Überlegt genau, wem oder was ihr auf diesem Weg noch begegnen könntet. Ist es ein Freund aus Königsbach? Vielleicht seht ihr aber auch noch ein paar Tiere, denen ihr bisher noch nicht begegnet seid.

Ihr kommt nun nach Hause. Öffnet die Tür, und sucht euch in Gedanken den Platz, auf welchem ihr gerade liegt. Lasst euch nochmals etwas Zeit. Bevor ihr die Augen öffnet, streckt kräftig eure Arme und Beine aus.

Verlasst nun die Fantasiewelt und lasst die Gedanken noch etwas nachklingen. Überlegt euch, auf was ihr euch im

Frühling am meisten freut.



Blacky ist ein Feinschmecker

■ Lea Neumann hat ein besonderes Hobby: Sie kümmert sich liebevoll um ihr Kaninchen

Schon etliche Male hat Lea Neumann ihrem „Blacky“ dieses Jahr die blaue Leine und das Brustgeschirr angelegt, um mit ihm im eigenen Garten Gassi zu gehen. Bei gutem Wetter macht sie das gerne. Und auch „Blacky“ hat Spaß daran – erst recht, weil er bestimmt, wo es wann hingehet. „Manchmal setzt er sich einfach hin und macht gar nichts mehr“, erzählt Lea und kann sich ein Lachen nicht verkneifen. „Blacky“ ist ihr Kaninchen, ein schwarzer Farbenzwerg. Seit zwei Jahren hat sie es. Aber für die Kleintierzucht interessiert sich die Zwölfjährige schon deutlich länger. Durch ihren Vater Michael ist sie dazugekommen. Auch er hat im Kindesalter damit angefangen. „Ich bin auf einem Hof mit Landwirtschaft groß geworden“, erzählt er: „Da musste man mithelfen, auch beim Pflegen und Versorgen der Hasen.“ Als Jugendlicher stellte er auf Schauen erste Tiere aus, als Erwachsener begann er aktiv mit dem Züchten und übernahm im Königsbacher Kleintierzüchterverein das Amt des Kassiers, das er bis heute innehat. Seine Tochter Lea, erinnert er sich, habe sich schon als kleines Kind immer sehr für die jungen Kaninchen interessiert. Sie war beim Misten dabei, passte auf sie auf. Später wollte sie füttern und mit sechs Jahren nahm sie als Jugendzüchterin an ihrer ersten Lokalschau teil.

Dort gibt es immer einen kleinen Streichelzoo. In ihm lernte Lea ihren „Blacky“ kennen. Später kaufte sie ihn. „Er ist ganz toll und putzt sich gerne“, sagt die Zwölfjährige: „Aber manchmal kann er auch ein bisschen zickig sein.“ Lea kümmert sich ganz allein um ihr Kaninchen. Jeden Tag tauscht sie sein Wasser und gibt ihm Trockenfutter. Ab und an bekommt er auch eine Karotte oder einen Löwenzahn. Lea weiß genau, was er gerne mag. Denn alles frisst „Blacky“ nicht. „Er ist ein bisschen schleckig“, sagt sie: „Eben ein Feinschmecker.“ Lea tut alles, damit es ihm gut geht: Sobald es zur Neige geht, füllt sie neues Heu nach. Alle zwei Wochen mistet sie den Stall aus. „Ich nehme mir immer sehr viel Zeit“, sagt die Zwölfjährige: Oft nimmt sie

ihr Kaninchen aus dem Stall und kuschelt mit ihm. Im Sommer darf „Blacky“ in sein Freigehege auf der Wiese. Manchmal setzt sie ihn auch auf kühle Steine im Schatten. Dort fühlt er sich besonders wohl: Sonne mag „Blacky“ nämlich nicht, genauso wie alle Kaninchen. Seit zwei Jahren geht sie einmal pro Woche mit ihm zum Kaninhop, bei dem Kaninchen über Hindernisse im Miniaturformat springen, die ein bisschen an den Pferdesport erinnern. Lea macht das großen Spaß, „Blacky“ auch. Nur das mit dem Springen klappt noch nicht so gut. Trotzdem drängt Lea ihn zu nichts. Ihr ist es wichtig, dass sich ihr Kaninchen wohlfühlt. „Er ist halt ein bisschen bequem.“

Angeboten wird das Kaninhop von den Königsbacher Kleintierzüchtern. Sandra Kießig leitet die Gruppe, der momentan 13 Jugendliche aktiv angehören. Sie hat beobachtet, dass sich beim Kaninhop das Verhältnis von Mensch und Tier verändert, im positiven Sinne: „Sie machen etwas miteinander und das geht nur auf Vertrauensbasis.“ Zwar gibt es gewisse Regeln für den Umgang in der Gruppe und mit den Tieren, aber ansonsten geht es locker zu. Kießig legt Wert darauf, dass alles auf freiwilliger Basis stattfindet. „Die Gruppe funktioniert wirklich gut.“ Momentan findet kein Kaninhop statt, weil es die Corona-Verordnungen nicht erlauben. Aber alle hoffen, dass sie bald wieder trainieren dürfen. „Die Jugendlichen fragen oft: Wann dürfen wir wieder? Wann fängt es wieder an?“, erzählt Kießig. Sie freut sich, dass das Interesse weiter besteht und die Jugendlichen dem Verein und ihrem Hobby treu bleiben. Sie versucht, die Kontakte aufrechtzuerhalten, etwa, indem sie die Krallen der Tiere schneidet, den Jugendlichen Rat gibt oder ihnen die Tiere in ihrem Stall zeigt. Um auf die Vielfältigkeit der Kleintierzucht aufmerksam zu machen, wollte der Kreisverband im Frühling eigentlich einen Tag der Kleintierzucht auf die Beine stellen. Erste Konzepte waren schon erarbeitet. Nun hofft man, dass er bald nachgeholt werden kann. „Das wäre für uns extrem wichtig, um Kinder und Jugendliche für die Zucht und die Vereine zu gewinnen.“

■ Nico Roller



Süße, kleine Tiere: Zusammen mit den Geschwistern Elisabeth und Lukas Friz streichelt Lea Neumann (links) Kaninchen und frisch geschlüpfte Küken. Das schwarze Kaninchen rechts ist „Blacky“. An Joachim Fuchsberger haben Lea und ihr Vater bei der Namenssuche aber nicht gedacht. (rol)



Petrus steht im Mittelpunkt

■ Evangelische Kirchengemeinde Stein feiert die Osternacht

Das Feuer knistert und knackt. Ein leichter Windhauch lässt die Flammen der Kerzen flackern, die in roten Gläsern auf der Mauer vor der evangelischen Stephanuskirche stehen. Auch ein Kreuz ist dort am späten Samstagabend aufgebaut. In einer klaren Nacht sind etliche Gläubige unter freiem Himmel zusammengekommen, um gemeinsam die Osternacht zu feiern, selbstverständlich unter Einhaltung aller Abstands- und Hygieneregeln. Im Mittelpunkt des gut einstündigen Gottesdiensts steht Petrus, ein Jünger Jesu, der gepredigt, geheilt, Tote aufgeweckt und die ersten Gemeinden mit aufgebaut hat. Pfarrerin Gertrud Diekmeyer bezeichnet ihn als Vorbild, als einen „Menschen wie Du und ich“. Karen Praefcke, Markus Edinger und Jörg Roth lesen Geschichten aus der Bibel vor. Sie erzählen, wie Petrus zweifelt und wie Jesus ihm dann immer wieder die Kraft schenkt, neu zu glauben. Es geht um das Wasserwunder, um die Fußwaschung – und darum, wie Petrus Jesus verleugnet. In ihrer Predigt spricht Bärbel Edinger von Niederlagen und vom Scheitern. „Gott ist es egal, wie oft man versagt hat“, sagt sie: „Der Augenblick zählt, in dem man sich ihm zuwendet.“ Gott kenne alle Schwächen und Niederlagen. „Er hat Dich so geschaffen und liebt Dich so, wie Du bist.“ Jesus sei für die Menschen gestorben und habe ihre Schuld auf sich genommen, sagt Edinger: Aus dem Verräter Petrus sei später eine anerkannte Autorität geworden. Zusammen mit Jenny Kessler und Pfarrerin Gertrud Diekmeyer singt Edinger zwischen den Schriftlesungen zahlreiche geistliche Lieder.

■ – Nico Roller



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Information zum Kundenverkehr in den Rathäusern

Aufgrund der aktuellen Pandemielage sind die Rathäuser Königsbach und Stein für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten stattdessen um Kontaktaufnahme per E-Mail und Telefon.

In dringenden Angelegenheiten kann ein Termin direkt mit dem /der zuständigen Sachbearbeiter/in vereinbart werden.

Sie finden die Kontaktdaten im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage.

Auch die Telefonzentrale vermittelt Sie unter der Nummer 07232/ 3008-0 während der Sprechzeiten des Rathauses gerne weiter.

Seit dem 25.01.2021 gilt in Baden-Württemberg in vielen Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht. Unter anderem sind in Arztpraxen im ÖPNV, Einkaufszentren oder bei religiösen Veranstaltungen nur noch medizinische Masken (FFP2- oder OP-Masken) erlaubt. Dasselbe gilt auch für die Rathäuser.



Foto: alvarez/E+/Getty Images Plus

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

UMWELTECKE

Müllabfuhrtermine



| | Restmüll/ Bioabfall | Grüne Tonne Flach | Rund Recyclinghof Königsbach | Recyclinghof Bauschlott | Sonstiges |
|-------|------------------------|---|------------------------------------|----------------------------|------------|
| 1 Do | | 9:00-12:30 | | | |
| 2 Fr | Karfreitag | | | | |
| 3 Sa | Deponie geschl. | 8:30-11:30 | 8:30-11:30 | | |
| 4 So | Ostersonntag 14. KW | | | | |
| 5 Mo | Ostermontag | | | | |
| 6 Di | | 14:00-17:30 | | | Sperrmüll* |
| 7 Mi | | 14:00-17:30 | | | |
| 8 Do | | 14:00-17:30 | | | |
| 9 Fr | | 14:00-17:30 | 14:00-17:30 | | |
| 10 Sa | | 13:00-16:00 | 13:00-16:00 | | |
| 11 So | 15. KW | | | | |
| 12 Mo | x | | | | |
| 13 Di | | <input type="checkbox"/> K | | | |
| 14 Mi | | <input checked="" type="radio"/> K 9:00-12:30 | | | E-Geräte* |
| 15 Do | | <input type="checkbox"/> S 9:00-12:30 | | | |
| 16 Fr | | <input checked="" type="radio"/> S 9:00-12:30 | 9:00-12:30 | | |
| 17 Sa | | 8:30-11:30 | 8:30-11:30 | | |
| 18 So | 16. KW | | | | |
| 19 Mo | | | | | |
| 20 Di | | 14:00-17:30 | | | |
| 21 Mi | | 14:00-17:30 | | | Schadstoff |
| 22 Do | | 14:00-17:30 | 14:00-17:30 | | |
| 23 Fr | x | 14:00-17:30 | | | |
| 24 Sa | | 13:00-16:00 | 13:00-16:00 | | |
| 25 So | 17. KW | | | | |
| 26 Mo | | | | | |
| 27 Di | | | | | |
| 28 Mi | | 9:00-12:30 | | | |
| 29 Do | | 9:00-12:30 | | | |
| 30 Fr | | 9:00-12:30 | | | |

Schadstoffsammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)

Königsbach, Parkplatz bei der Reithalle: 10.45-12.30 Uhr

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)

29.05.21: Straubenhardt-Conweiler:

Steinbeisstr. bei der Tennishalle

19.06.21: Mühlacker: Bauhof Herrenwaag 35

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder

OT Königsbach, Tel. 30 08-152

die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 14. April 2021.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

GUT ERHALTENES –
ZU VERSCHENKEN!

Gartenteich zum Eingraben, L:150cm x B:110cm inkl. Rand
H: 60cm

Tel. 0170 8592206

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN**Das Ordnungsamt informiert:****Baustelle im Bereich der Eisinger Straße 1 /
Parkhaus in Stein**

Seit dem 14.07.2020 besteht im Bereich der Eisinger Straße 1 bzw. im Bereich des Parkhauses und der Bauschlotter Straße eine Baustelle, bei der die Baugenossenschaft Familienheim Pforzheim e.G. das bestehende Parkhaus überbaut. Die Arbeiten dauern noch an, so dass die Straßenverkehrsbehörde die Genehmigung der Baustelle bis zum **30.04.2021** verlängert hat.

Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen Herr Laudamus (07232/008-150; laudamus@koenigsbach-stein.de) gerne.

**Forstrevier informiert:****Eichen aus Königsbach-Stein auf dem
Wertholzplatz**

Der Eichenanteil im Gemeindewald Königsbach-Stein liegt bei 12 %, somit ist die Eiche nach der Buche die zweithäufigste Laubbaumart im Gemeindewald. Eichen kommen mit den vergangenen Trockenjahren bis jetzt besser zurecht als viele andere Baumarten. In punkto Biodiversität bietet die Eiche zahlreichen Lebewesen eine Heimat. Rund 900 unterschiedliche Käferarten kommen auf diesem Baum vor (AMMER 1991).

Eichenbestände werden mit rund 200 Jahren hiebsreif. In diesem Jahr konnte die Gemeinde 1,3 % des Jahreseinschlages in Form von Eichenstämmen auf den enzkreisweiten Wertholzplatz in Maulbronn bringen. Die hier angelieferten Hölzer werden im Meistgebotsverfahren in Form einer Submission verkauft. Aus dem Holz werden Möbel, Landhausdielen, Fässer, Furnierblätter und vieles mehr gefertigt. Der Durchschnittspreis für die ausgewählten Eichen aus Königsbach-Stein lag bei 789 €/fm. (T.K)



Forstwirte und Wertholzleichen

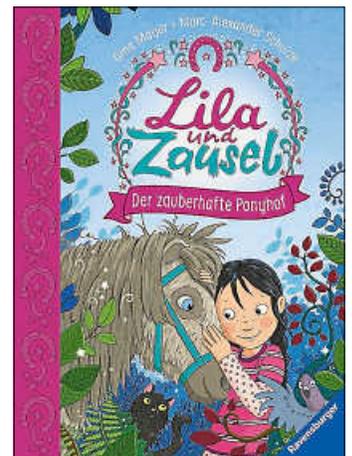
**Gemeindebücherei
Königsbach-Stein****Medien ausleihen mit Termin****So geht's:**

- Sie rufen uns in der Gemeindebücherei an (07232 312071) und vereinbaren einen Termin für Ihren Büchereibesuch. Das Telefon ist bereits eine halbe Stunde vor Öffnung der Bücherei besetzt.
- Sie schreiben uns eine E-Mail mit Ihrem Wunschtermin. Bitte geben Sie dabei auch immer eine Telefonnummer an, damit wir Sie gegebenenfalls zurückrufen können.

Pro Büchereibesuch planen wir 15 Minuten ein. Es darf sich immer höchstens 1 Haushalt in der Bücherei befinden. Es gelten die gewohnten Hygieneregeln. Natürlich können Sie bei Ihrem Büchereibesuch auch gleich den nächsten Termin vereinbaren. Gerne können Sie Ihre Medienwünsche auch weiterhin per E-Mail oder Brief an uns schicken. Wir stellen Ihnen Ihre Medienwünsche zusammen und deponieren sie zum Wunschtermin vor der Büchereitür.

Während der Öffnungszeiten steht, wie schon gewohnt, unser grüner Medienwagen vor der Tür, auf dem Sie die Medien, die Sie zurückgeben, ablegen können. Bitte denken Sie auch daran, dass ab sofort wieder die auf dem Fristzettel angegebenen Abgabetermine gelten. Bei Überziehung dieser Fristen werden dann wieder Gebühren erhoben.

Wir haben wieder neue Medien angeschafft, darunter auch das Spiel des Jahres 2020. Es verlangt sehr viel Kreativität, macht aber auch viel Spaß und ist geeignet für Mitspieler ab 8 Jahre. Unseren Bestand an Kinderbüchern für Grundschul Kinder haben wir ebenfalls ergänzt. Zum Beispiel gibt es jetzt aus der Reihe „Lila und Zausel“ Band 1 bis 3 und einige andere spannende neue Bücher.



Jetzt in unserer Bücherei
Foto: Ravensburger Verlag

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Für Sie geöffnet, jeweils nach Terminvereinbarung!
Büchereiteam Königsbach-Stein

Denken Sie an den

MUND-NASEN-SCHUTZ

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07232 - 313380
Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Frauenhaus Pforzheim Tel. 07231- 45763-0

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Be-

gleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:

Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung, 3008-100

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Netzwerk 60 Plus Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiterin Stefanie Haindl 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Janine Cordier 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung: Ute Dreier 3008-129

Geschäftsstelle Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis: Dominika Dahn 3008-124

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt Vanessa Frank 3008-157

Rentenversicherung, Werner Seifert 3008-161

Mo. + Di. + Do. + Fr. erreichbar

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung für OT Stein Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter Ralf Schmidt 3008-159

Integrationsmanagerin Angelika Maier 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten, Wirtschaftsförderung Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Gutachterausschuss, Wohnbauförderung, Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

Schulsozialarbeit Christiane Holder 60 86

EDV Robin Sailer 3008-134

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge,

Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Gebäudemanagement, Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten, Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung, Friedhofswesen Jennifer Kellermann 3008-143

Leiter Bauhof Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Thomas Karst 3811-14

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Rambach 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-81

Kasse Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 30 15 36

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Haushaltsplan 2021 verabschiedet – Jahresabschluss 2019 gebilligt – Aufsichtsprüfung erledigt

Unter dem Vorsitz von Eisingens Bürgermeister Thomas Karst tagte die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal in der Turn- und Festhalle Ersingen. Im Mittelpunkt der recht zügig erledigten öffentlichen Tagesordnung stand der Haushaltsplan 2021, der Jahresabschluss 2019 sowie die Bekanntgabe des Ergebnisses der von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg durchgeführten Aufsichtsprüfung.

Der Verwaltungsverband nimmt die Kämmereraufgaben wahr für seine Mitgliedsgemeinden Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein mit zusammen knapp 21.200 Einwohnern. Dies sind vor allem das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, die Erhebung der Steuern und Gebühren sowie die Bezahlung der Mitarbeiter der Verbandsgemeinden. Die Flächennutzungsplanung gehört ebenfalls in seinen Zuständigkeitsbereich wie auch die Geschäftsführung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal und Teile der Verwaltungsaufgaben für den Schulverband Westlicher Enzkreis.

Verbandsgeschäftsführer Kevin Jost berichtete, dass der Ergebnishaushalt im Planjahr 2021 einen Umfang von je knapp 1,3 Millionen Euro auf der Ertrags- und Aufwandsseite hat. Der Haushalt ist deshalb ausgeglichen, weil die Mitgliedsgemeinden im Verhältnis zur Einwohnerzahl eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von zusammen 1,1 Millionen Euro zahlen. Die Personalaufwendungen für die 14,4 Stellen sind mit etwas über einer Million Euro der größte Ausgabeposten.

Diese Kosten werden von den Mitgliedsgemeinden in ihren eigenen Verwaltungen eingespart, da dort keine Kämmererämter notwendig sind. Beim Jahresabschluss 2019 hat es sich ergeben, dass der ursprüngliche Haushaltsplanansatz von 1,2 Millionen Euro in den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen um 96.000 Euro (7,8 Prozent) unterschritten wurden. Insgesamt sparten die drei Mitgliedsgemeinden gegenüber dem Haushaltsplanansatz 111.000 Euro an Verwaltungskostenumlage ein. Haushalt und Jahresabschluss wurden von der Verbandsversammlung einstimmig gebilligt.

Zur Aufsichtsprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) berichtete Verbandsvorsitzender Karst, dass die Haushaltsjahre 2014 bis 2018 geprüft worden sind. Das Prüfungsergebnis sei durchweg positiv ausgefallen. Die GPA habe bestätigt, dass die Jahresergebnisse im Prüfungszeitraum ausgeglichen waren. Auch die Kasse habe gestimmt. Mitte vergangenen Jahres habe die Rechtsaufsichtsbehörde, das Landratsamt Enzkreis, die uneingeschränkte Bestätigung zur Beendigung des Prüfungsverfahrens erteilt.

Text: Schott

Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal

I.

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt die Verbandsversammlung am 25.03.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

| | | EUR |
|-----|-------------------------------------|---------------|
| 1. | Ergebnisrechnung | |
| 1.1 | Summe der ordentlichen Erträge | 1.133.009,85 |
| 1.2 | Summe der ordentlichen Aufwendungen | -1.133.009,85 |

| | | |
|-----------|---|---------------|
| 1.3 | Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) | 0,00 |
| 1.4 | Außerordentliche Erträge | 0,00 |
| 1.5 | Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 |
| 1.6 | Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) | 0,00 |
| 1.7 | Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) | 0,00 |
| 2. | Finanzrechnung | |
| 2.1 | Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.138.289,81 |
| 2.2 | Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.105.736,41 |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2) | 32.553,40 |
| 2.4 | Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 |
| 2.5 | Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -14.972,58 |
| 2.6 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) | -14.972,58 |
| 2.7 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) | 17.580,82 |
| 2.8 | Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 |
| 2.9 | Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 |
| 2.10 | Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) | 0,00 |
| 2.11 | Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10) | 17.580,82 |
| 2.12 | Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen | -2.862,48 |
| 2.13 | Anfangsbestand an Zahlungsmitteln | 97.472,58 |
| 2.14 | Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12) | 14.718,34 |
| 2.15 | Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) | 112.190,92 |
| 3. | Bilanz | |
| 3.1 | Immaterielles Vermögen | 0,00 |
| 3.2 | Sachvermögen | 19.919,00 |
| 3.3 | Finanzvermögen | 151.895,66 |
| 3.4 | Abgrenzungsposten | 7.307,23 |
| 3.5 | Nettoposition | 0,00 |
| 3.6 | Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5) | 179.121,89 |
| 3.7 | Basiskapital | 24.214,00 |
| 3.8 | Rücklagen | 0,00 |
| 3.9 | Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 |
| 3.10 | Sonderposten | 0,00 |
| 3.11 | Rückstellungen | 0,00 |
| 3.12 | Verbindlichkeiten | 154.907,89 |
| 3.13 | Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 |
| 3.14 | Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13) | 179.121,89 |

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

| Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs | Ergebnisse des Haushaltsjahres | | Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem | | | Rücklagen aus Überschüssen des | | Basiskapital |
|--|--------------------------------|-----------------------|---|--------------------------|---------------------------|--------------------------------|-------------------|--------------|
| | Sonderergebnis | Ordentliches Ergebnis | Vorjahr | zweivorangegangenen Jahr | drittvorangegangenen Jahr | ordentlichen Ergebnisses | Sonderergebnisses | |
| | EUR | | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 24.214,00 |
| 2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | |
| 3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | | 0,00 | | | | 0,00 | | |
| 4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts | | 0,00 | | | | | | 0,00 |
| 5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | | 0,00 | | | | 0,00 | | |
| 6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses | 0,00 | 0,00 | | | | | | |
| 7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 0,00 | | | | | | 0,00 | |
| 8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 0,00 | | | | | | 0,00 | |
| 9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | | 0,00 | | | | | 0,00 | |
| 10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | |
| 11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital | | | | | 0,00 | | | 0,00 |
| 12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital | 0,00 | | | | | | | 0,00 |
| 13 vorläufige Endbestände | | | | | | 0,00 | 0,00 | 24.214,00 |
| 14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO | | | | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz (optional) | | | | | | | | 0,00 |
| 16 Ergebnisbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 24.214,00 |

Königsbach-Stein / 20.08.2020
gez. Thomas Karst

Unterschrift Verbandsvorsitzender
Thomas Karst, Bürgermeister

II.
BEKANNTMACHUNG

Der vorstehende Feststellungsbeschluss über den Jahresabschluss 2019 wird hiermit bekanntgegeben.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 12.04. bis 20.04.2021 im Rathaus Stein, Marktplatz 6, öffentlich aus. Da das Rathaus aufgrund der Corona-Pandemie für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen ist, der Dienstbetrieb beim Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal jedoch aufrecht erhalten bleibt, ist eine vorherige terminliche Absprache zur Einsichtnahme des Jahresabschlusses 2019 unter der Rufnummer 07232/3009-1 erforderlich.

Königsbach-Stein, den 06.04.2021

Der Verbandsvorsitzende
gez. Thomas Karst, Bürgermeister

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Willy-Brandt-Realschule

Kunstunterricht in digitalen Zeiten

Im Moment findet ein großer Teil des Unterrichts online statt.

Doch wie sieht es eigentlich mit einem praktischen Fach wie Kunst aus?

Kunstwerke erschaffen, ohne die Ausstattung des Kunstsaales?

Keine Farben, kein Papier zuhause?

Kein Problem!

Es gibt tolle Themen im Fach Kunst, die sich mit Alltagsmaterialien gestalten lassen.

Z.B. beschäftigte sich die Klasse 9b mit dem Thema „LANDART“.

Bei diesem Thema geht es darum, in der Natur mit Naturmaterialien Kunst zu erschaffen.

Zunächst informierten sich die Schüler*innen mit Hilfe eines Filmes über diese Kunstrichtung. Dann bekamen sie die Aufgabe, sich in die Natur zu begeben und mit Material, das man dort findet, ein eigenes Kunstwerk zu erschaffen. Eine willkommene Abwechslung zur Arbeit am Schreibtisch.

Die Mädchen und Jungen der Klasse hatten tolle Ideen und setzten diese im Garten oder im Wald um. Die Ergebnisse wurden fotografiert und über unsere Lernplattform an die Lehrkraft geschickt.

Es entstanden viele ansprechende, spannende, witzige Landart-Kunstwerke.

Hier zwei Beispiele:



Foto:s Fachschaft Kunst

Christine Berger
Fachschaft Kunst

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr:

Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformation erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie beraten und anmelden kann.

Anmeldung auch unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Auch im April können wir Ihnen keine Präsenzkurse anbieten. Daher empfehlen wir Ihnen die Anmeldung zu unseren zahlreichen Onlinekursen, die Ihnen ein regelmäßiges und interessantes Kursangebot garantieren. Alles was Sie brauchen ist ein Computer, Tablet oder Handy mit Kamera und einen Internetzugang. Den Zugang zur Plattform erhalten Sie per Mail vor dem Start des Kurses. Wir helfen Ihnen bei Fragen und Problemen rund um die Technik. Durch Ihre Teilnahme ermöglichen Sie auch den Dozenten ein Einkommen. Ein Einstieg in laufende Kurse ist jederzeit möglich. Nachfolgend finden Sie unsere aktuellen Angebote, die nach den Osterferien starten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Leitung.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe [vhs-Homepage](http://vhs-homepage.de).

Das Wiener Kaffeehaus und seine Bedeutung

Jeff Klotz

Sonntag, 18.04.2021, 15:00 Uhr

Online-Vortrag aus dem Röstwerk Waldbronn incl. Gutschein für den Kaffeekauf

Gebühr 15,00 €, Kursnummer S8507

Was Whistleblowern und investigativen Journalist*Innen droht

Dagmar Frank, W-T-W "Women and Finance"

Montag, 19.04.2021, 19:00 Uhr

Online-Vortrag

Gebühr 7,00 €, Kursnummer S8504

Qigong

Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Montag, 19.04.2021

12 Termine, Mo., 20:00 - 21:15 Uhr

Online-Kurs

Gebühr 94,00 €, Kursnummer S8519

Qigong wurde vor ca. 5.000 Jahren in China entwickelt. Mit einfachen Körper-, Atem- und Meditationsübungen wird gelernt, den Fluss der Lebensenergie zu regulieren, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren, Verspannungen zu lösen und ein positives Lebensgefühl zu entwickeln. Qigong eignet sich für Menschen in jedem Lebensalter, unabhängig von der körperlichen Fitness. Es sind auch Übungen im Sitzen möglich.

Beckenbodengymnastik

Marion Deuscher

Beginn: Dienstag, 20.04.2021

12 Termine, Di., 17:15 - 18:00 Uhr

Online-Kurs

Gebühr 73,00 €, Kursnummer S8524

Der Beckenboden wird auch Lebensboden genannt. Der Kurs hilft Ihnen dabei, die normale Reaktionsfähigkeit des Beckenbodens zu erhalten oder bei Problemen entgegenzuwirken.

Schwerpunkte sind: Verständnis für die Anatomie und Physiologie des Beckenbodens und der Organe im kleinen Becken/ Erkennen von ungünstigen Belastungen/ Entspannung der Beckenbodenmuskulatur. Der Kurs eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Wirbelsäulengymnastik

Susanne Dietze
Beginn: Mittwoch, 21.04.2021
12 Termine, Mi., 20:00 - 21:00 Uhr
Online-Kurs

Gebühr 65,00 €, **Kursnummer S8526**

Dieser Kurs ist für Personen, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Kursinhalt sind Haltungsaufbau, Rückenschule, Mobilisations- und Dehnübungen, Stabilisations- und Kraftübungen. Passende Musik begleitet die ganze Stunde, die durch Entspannungsübungen abgerundet wird.

Tabata

Stefan Schmidt
Beginn: Donnerstag, 15.04.2021
12 Termine, Do., 18:30 - 19:30 Uhr
Online-Kurs

Gebühr 67,00 €, **Kursnummer S8531**

Als ambitionierter Sportler bist Du sicher schon mit vielen Trainingsformen in Berührung gekommen. Tabata ist eine Trainingsmethode, die sich durch ihre hohe Intensität und kurze Übungsdauer auszeichnet. Hier musst Du einfach alles aus Dir herausholen! Bei diesem Intervalltraining ist eine höhere Steigerung der aeroben Kapazität (Sauerstoffaufnahme im Körper) zu verzeichnen. Außerdem wird der Körperfettanteil reduziert. Der Kurs umfasst mehrere Intervalle mit jeweils unterschiedlichen Übungen. Sobald wir wieder in die Halle wechseln dürfen, findet der Kurs von 19.00 - 20.00 Uhr statt.

English Conversation B2

Melanie Dunn-Fiedler
Beginn: Mittwoch, 14.04.2021
12 Termine, Mi., 15:00 - 16:30 Uhr
Online-Kurs bzw. Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café 60+

Gebühr 94,00 € bzw. Schülerermäßigung, **Kursnummer S8541**
Sie möchten sich in heiterer Runde entspannt auf Englisch unterhalten. Die Dozentin hilft Ihnen dabei, mit viel Spaß Ihr Vokabular zu erweitern sowie Ihre Kenntnisse zu vertiefen. Dieser Kurs eignet sich auch für die mündliche Prüfungsvorbereitung.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Osterinfos

Präsenzunterricht erlaubt: zu unserer großen Freude dürfen wir Einzelunterricht durchführen. Voraussetzungen sind die gesetzlichen Vorgaben. Nach unserer derzeitigen Kenntnis dürfen wir Gruppenunterricht leider noch nicht durchführen.

Osterferien: in Keltern und Pfinztal ab Mi 31.03.21 bis So 11.04.21 In Remchingen und Königsbach-Stein ab Do 01.04.21 bis So 11.04.21

Juwelen in der Nusschale im April 2021 für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche.

Wir gestalten individuelle Schmuckstücke aus natürlichen Materialien. Die Schmuckdesignerin Jessy Aydt zeigt, wie man mit Kleben, Schneiden, Biegen, Fädeln oder Knoten ein einzigartiges Schmuckstück macht.



Foto: Andrea Barla

Termin: Do. 15.04.21 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Gebühr: 9 € zzgl. Mat. n.V.
Ort: Altes Rathaus Remchingen-Wilferdingen
Kursleitung: Jessy Aydt

Ganzjährige Kunstkurse: abhängig von den gesetzlichen Vorgaben bieten wir einen neuen Kunstkurs für 5- bis 8-jährige Kinder an. Termin: dienstags, 14.15 - 15.15 Uhr, Altes Rathaus

Wilferdingen, Raum 11 im 1. OG. Die Kursleitung übernimmt Sibylle Burrer. Im Kunstkurs für Kinder werden wir verschiedene Techniken einüben und Materialien kennenlernen. Gebühr: 30 € zzgl. 5 € Mat. pro Monat.

Kunst-Workshops: Das Workshopprogramm für das erste Halbjahr 2021 ist auf unserer Homepage veröffentlicht. Kurse für Zeichnen, Aquarellmalen, Portraitzeichnen und Betonfiguren bauen sind vorgesehen.

Ganzjährige Kunstkurse mit Sibylle Burrer.

Für Jugendliche: dienstags, 17:45- 19:00 Bergschule Remchingen-Singen Kunstraum (derzeit nicht erlaubt)

Für Erwachsene: dienstags, 15:30- 17:30 Bergschule Remchingen-Singen Kunstraum (derzeit nicht erlaubt)

Aquarellmalen: im April und Mai 2021 für Jugendliche und Erwachsene

Im Kurs werden Grundlagen und verschiedene Techniken des Aquarellierens besprochen und angewandt. Wir bearbeiten eigene Motive und experimentieren frei.

Mitbringen: Objekt eigener Wahl, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Aquarellfarben, Pinsel, Wasserglas, Aquarellblock, Skizzenpapier, Schwamm, Küchenrolle.

Restliches Material wird gestellt (ca. 2 €).

Termin: 4 x freitags am 23.04., 30.04., 07.05., 14.05.21 von 18.30 bis 21.00 Uhr

Gebühr: 50 € zzgl. Mat. **Ort:** Altes Rathaus Remchingen-Wilferdingen, DG, ehemaliges Bürgermeisterbüro **Kursleitung:** Bertold Dieterich

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und Do. 9.00 - 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Inzidenz im Enzkreis dreimal hintereinander über 100: „Notbremse“ aus Corona-Verordnung greift

Laut Landesgesundheitsamt wurde am Karfreitag im Enzkreis mit 109,7 am dritten Tag in Folge der Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen überschritten. Damit greift die in der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg für diesen Fall vorgesehene sogenannte Notbremse. Diese tritt unmittelbar nach den Osterfeiertagen, also am Dienstag, 6. April, in Kraft.

Das Stadtgebiet von Pforzheim ist von der Notbremse aktuell nicht betroffen. Die Inzidenz der Stadt lag am Gründonnerstag bei genau 100, am Karfreitag mit 96,1 unter 100.

Was ändert sich durch die „Notbremse“?

Ab Dienstag, 6. April, darf bis auf Weiteres - in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Inzidenz - der Einzelhandel im Enzkreis kein „Click&Meet“ (also Einkaufen nach vorheriger Terminvereinbarung), sondern nur noch „Click&Collect“ (das Abholen von vorher online bestellter Ware) anbieten. Museen und Galerien sowie körpernahe Dienstleistungen wie Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Piercing- oder Sonnenstudios müssen leider wieder komplett schließen; nur medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Auch Friseure dürfen geöffnet bleiben. Ihre Pforten schließen müssen dagegen auch wieder Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie

z.B. Golf-, Reit- oder Tennisplätzen bleibt erlaubt, ebenso Individualsport mit den Angehörigen des eigenen Haushalts plus einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Person. Musikschulen dürfen nur noch Online-Unterricht anbieten.

„Wir wissen, dass es bei vielen zwischenzeitlich um die berufliche und finanzielle Existenz geht, und wir haben großes Verständnis für die Sehnsucht und die Forderung vieler Menschen nach Lockerungen und Öffnungen. Wir brauchen hierzu dringend eine landesweite Strategie unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen“, so Rosenau. „Das Land gibt klar vor, wann und unter welchen Voraussetzungen welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Die Städte, Gemeinden und der Kreis stehen bereit, das ihrige dazu beizutragen.“

Die Allgemeinverfügung für den Enzkreis ist im Wortlaut unter den Amtlichen Bekanntmachungen auf dessen Homepage unter www.enzkreis.de nachzulesen, die Corona-Verordnung des Landes unter www.baden-wuerttemberg.de. (enz)

Service bei Enzkreis-Zulassungsstellen weiter verbessert – Wegen großem Andrangs rund um Ostern mit Wartezeit rechnen

Der Enzkreis hat den Service für die Kundschaft seiner Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker weiter digitalisiert und damit verbessert. „Wir setzen beispielsweise ab sofort zusätzlich zur manuellen Erfassung der Daten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung die LucasApp ein“, erläutert Ordnungsdezernent Dr. Daniel Sailer. Wer die Zulassungsstelle in Pforzheim oder in Mühlacker betrete, könne dort einen QR-Code einscannen, sich beim Verlassen der Räumlichkeiten wieder ausloggen und so automatisch eine Art Kontakt-Tagebuch führen.



Großer Andrang wird voraussichtlich rund um Ostern bei den Zulassungsstellen des Enzkreises herrschen. Die Behörde kommt der Kundschaft nun mit weiteren Serviceangeboten entgegen.

Foto: (enz, Fotograf: Michael Legner)

Ebenfalls ein QR-Code kommt bei der neuen Aufruf-Anlage zum Einsatz. Damit können Kunden in Echtzeit ihre Warteposition auf dem Handy ablesen und sehen, wann sie an der Reihe sind. „Statt sich in die Warteschlange zu stellen, kann man solange einen Spaziergang oder Erledigungen machen und sich erst kurz vor dem Aufruf wieder im Wartebereich vor der Zulassungsstelle einfinden“, beschreibt der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, Oliver Müller, die Vorteile des neuen Systems. „Wir haben schon einige sehr positive Rückmeldungen von unserer Kundschaft bekommen. Gerade bei voraussichtlich längeren Wartezeiten wird dieses neue Angebot gerne angenommen.“

Wie die Experten betonen, ist es bei den Dienststellen in Pforzheim und Mühlacker zwar möglich, auch ohne vorherige Terminvereinbarung vorbeizukommen, allerdings kann es aktuell ohne Termin zu längeren Wartezeiten kommen, sagt Müller: „Das gilt insbesondere nach den Osterfeiertagen, wo wir ohnehin mit großem Andrang rechnen.“ Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden und die Abstandsgebote und Hygienevorschriften einhalten zu können, rät er daher dringend dazu, sich vorab online über die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de einen Termin zu reservieren. „Auch hier ist übrigens ein neues digitales System im Einsatz, das bislang sehr gut funktioniert und die internen Abläufe vereinfacht“, betont Dr. Daniel Sailer.

Allerdings sei es aktuell schwierig, eine gute Balance zwischen Angebot und Nachfrage zu finden. So seien im Moment in Pforzheim und Mühlacker alle verfügbaren Termine für Privatpersonen für die nächsten 14 Tage ausgebucht. „Wir verstehen, wenn das zu Unmut führt. Aber wir tun, was wir können, um

unserer Kundschaft selbst unter Corona-Bedingungen möglichst viele Termine anzubieten.“

Der große Bedarf an Zulassungen hängt auch mit der seit Jahren stetigen Zunahme des Kraftfahrzeug-Bestandes im Enzkreis zusammen. Nach einem Anstieg von rund 20 Prozent in den vergangenen Jahren und fast zwei Prozent allein im vergangenen Jahr geht die Zulassungsbehörde im Moment von einem Bestand von fast 190.000 Fahrzeugen aus. „Rein statistisch gesehen kommt also auf fast jeden Einwohner des Enzkreises ein Fahrzeug“, wie Landrat Rosenau feststellt. „Und auch wenn der Infektionsschutz natürlich verschiedentlich Einschränkungen erforderlich machte, es mitunter zu längeren Wartezeiten kam und auch künftig kommen wird, waren unsere Zulassungsstellen anders als viele andere im Land seit Beginn der Pandemie durchgehend für unsere Kundschaft geöffnet und der Service erreichbar“, so der Kreischef abschließend. (enz)

Zweckverband Breitbandversorgung Enzkreis mit eigenem Internet-Auftritt

Ab sofort ist für den Zweckverband „Breitbandversorgung im Enzkreis“ eine eigene Homepage freigeschaltet: Unter www.breitband-enzkreis.de können Interessierte alle wichtigen Informationen zum Glasfaserausbau des Zweckverbands abrufen, aber zum Beispiel auch Projektablauf und Ausbaustatus sowie Allgemeines über den Zweckverband. Der Verbandsvorsitzende Jörg-Michael Teply freut sich: „Mit unserem neuen Internetauftritt können wir die Bürger viel besser über den Zweckverband und seine Projekte informieren“.

Bei der seit Mitte Dezember 2020 laufenden Vorvermarktungsphase haben sich bereits knapp 50 Prozent der angeschriebenen Eigentümer im Ausbaubereich der ersten neun Verbandskommunen für einen Hausanschluss durch den Zweckverband entschieden. Auf Seiten des Netzbetreibers des Zweckverbands, Vodafone Deutschland, zeigt man sich zuversichtlich, dass diese Quote noch bis auf etwa 70 Prozent gesteigert werden kann.

Vodafone teilte zudem mit, dass der ursprünglich bis zum 17. April 2021 laufende Vorvermarktungszeitraum bis zum 15. Mai 2021 verlängert wird. Die Verlängerung wurde notwendig, da aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen die persönliche Beratung in einem Glasfaserbüro bislang kaum möglich war. (enz)

1.600 Impftermine über Ostern: KIZ Mönshheim arbeitet Warteliste ab – Menschen unter 60 werden mit Impfstoff von Biontech geimpft

Nur kurzfristig ins Stocken geraten ist die Impfkampagne im Kreisimpfzentrum Mönshheim, nachdem die Ständige Impfkommission (Stiko) ihre Empfehlung für das Serum von AstraZeneca kurzfristig geändert hatte. Demnach soll dieser Impfstoff nur noch Menschen über 60 verabreicht werden. „Ab Donnerstag sollten wir wieder weitgehend im Normalbetrieb sein“, meint die ärztliche Leiterin des KIZ, Christine Gorgs. Über die Ostertage sollen demnach etwa 1.600 Impfungen durchgeführt werden.



„Wir haben 1.000 Anmeldungen im zentralen System plus 600 Menschen aus der Warteliste nach dem kurzzeitigen Impfstopp mit AstraZeneca vor zwei Wochen, die wir impfen wollen“, sagt Miriam Mayer, Mitglied des KIZ-Organisationsteams. Um dies zu erreichen, ist das KIZ an sämtlichen Feiertagen von 14 bis 21 Uhr geöffnet – so wie bislang auch. Danach, ab dem 7. April, werde dann die Warteliste aus dem zentralen Anmeldesystem abgearbeitet, sagt Mayer.

Außerdem rücken die Mobilen Impfteams ab dem 8. April aus, um – wie berichtet – vor Ort in „Pop-up-Impfzentren“ in zehn Kreisgemeinden Menschen zu impfen, die älter und wenig mobil sind.

Möglich wird die Osteraktion, weil im KIZ Mönshheim noch Impfstoff von Biontech zur Verfügung steht. „Wir können alle Menschen mit Termin, die zwar für die Impfung mit Astra vorgesehen, aber unter 60 Jahre alt sind, zu Biontech ändern“, sagt Christine Gorgs. Wer älter sei, erhalte das AstraZeneca-Serum – es sei denn sie oder er war bereits bei der Terminbuchung für Biontech vorgesehen. „Eine Wahlmöglichkeit wird es nicht geben“, betont Gorgs. „Allen über Ostern Angemeldeten, von denen wir eine E-Mail-Adresse haben, schicken wir diese Info, um schon im Vorfeld für Klarheit zu sorgen“, sagt die Ärztin.

„Mit unserem Vorgehen müssen wir keinen der bis Dienstag nach Ostern gebuchten Termine absagen“, erklärt Landrat Bastian Rosenau. Das sei wichtig, weil „wir es so schaffen, vor allem Menschen aus dem Pflege- und dem medizinischen Bereich, Lehrkräfte und in Kitas Beschäftigte zu impfen, die sonst womöglich drei weitere Wochen auf einen Termin warten müssten.“ Dies sei derzeit die große Mehrzahl der Impfberechtigten aus der Altersgruppe unter 60. „Zudem müssen wir bei diesem Vorgehen keinen Impfstoff ungenutzt rumliegen lassen, sondern können zügig unsere Impfstrategie weiter umsetzen“, so der Kreischef abschließend: „So schnell wie möglich so viele Menschen wie möglich gegen das Corona-Virus zu immunisieren.“ (enz)

Hilfe auf einen Blick – Neuer Flyer für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige



Hilfe auf einen Blick für ratsuchende Menschen mit Behinderung: Katja Kreeb, Mohamed Zakzak, Horst Dangelmayer, Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Frank Fillbrunn und Katja Fridrikind (von links) freuen sich über den neuen Flyer.

Foto: (enz, Foto: Violetta Schäfer)

„An welche Stellen kann ich mich wenden, wenn ich Beratung, Hilfe oder Unterstützung benötige?“ Häufig stehen Menschen mit Behinderung und deren Angehörige dieser Fragestellung gegenüber. „Im Behördendschubel wird häufig nicht klar, welche Stelle wofür genau zuständig ist oder wo diese gefunden werden kann“, schildert Horst Dangelmayer, Vater eines behinderten Sohnes, seine bisherigen Erfahrungen.

„In unserem Versorgungsbereich gibt es eine Vielzahl an Angeboten für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige“, informiert Katja Kreeb, Sozialdezernentin des Enzkreises. Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn ergänzt: „Diese Angebote werden fortlaufend weiterentwickelt und erweitert. Unser Ziel ist es, mit dem Flyer und Beratung zu mehr Transparenz beizutragen.“

Einen kompakten Überblick habe es so bisher noch nicht gegeben. Deswegen haben die Behindertenbeauftragte des Enzkreises, Anne Marie Rouvière-Petruzzi, und der städtische Inklusionsbeauftragte Mohamed Zakzak den immer wieder geäußerten Wunsch von Betroffenen und Angehörigen aufgegriffen und einen kompakten Flyer erstellt. „In diesem sind zentrale Anlaufstellen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige bzw. gesetzliche Betreuungspersonen aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim zu finden“, wie Zakzak erklärt.

Zukünftig sollen die Flyer auf Nachfrage an betroffene Menschen und deren Angehörige versandt werden. Ebenso werden die Faltblätter in den Beratungs- und Informationsstellen, aber auch an Stellen des öffentlichen Lebens, wie etwa in Rathäusern, Kitas und Schulen ausgelegt. „Der neue Flyer soll Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen als Orientierungshilfe dienen und dazu beitragen, dass sie schneller die passende Beratungs- und Unterstützungsstelle für ihr jeweiliges Anliegen finden“, fasst Rouvière-Petruzzi die Zielsetzung zusammen.

Die Flyer können telefonisch unter 07231 308 9692 oder per Mail an inklusion@enzkreis.de bei der Behindertenbeauftragten des Enzkreises sowie unter Telefon 07231 39 2212 oder per Mail an inklusion@pforzheim.de beim Inklusionsbeauftragten der Stadt Pforzheim bestellt werden. Im Internet findet sich unter www.enzkreis.de/behindertenbeauftragte der Flyer zudem als barrierefreie PDF-Version. (stp/enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Regierungspräsidium Karlsruhe

Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7218-341 „Pfinzgau Ost“

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien Natura 2000-Managementpläne erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten des Anhangs II der Fauna-Flora-Habitat- (FFH-) Richtlinie umgesetzt werden.

Der Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7017-341 „Pfinzgau Ost“ ist fertig gestellt und kann **ab dem 07. April 2021** auf der Internetseite der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) heruntergeladen werden:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen>

Aufgrund der Corona-Pandemie wird darum gebeten, die Unterlagen ausschließlich online einzusehen. Sofern Sie keine Möglichkeit für eine Onlineeinsicht in die Unterlagen haben, erkundigen Sie sich bitte beim entsprechenden Landratsamt oder Regierungspräsidium über die dort aktuell geltenden Einschränkungen für den Besucherverkehr und die Möglichkeit einer Einsichtnahme vor Ort:

- **Landratsamt Enzkreis**, Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, 75177 Pforzheim. Nach telefonischer Vereinbarung 07231/308-9227
- **Stadt Pforzheim**, Amt für Umweltschutz, Luisenstraße 29, 75172 Pforzheim. Nach telefonischer Vereinbarung 07231/39-2000
- **Regierungspräsidium Karlsruhe**, Referat Naturschutz und Landschaftspflege,
- Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe. Nach telefonischer Anmeldung 0721/926-4351.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie auch im Internet unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Natur/Seiten/Natura2000-Karte.aspx> und <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien>

Im Managementplan sind die Außengrenze des FFH-Gebietes sowie die Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie mit ihren jeweiligen Bewertungen parzellenscharf dargestellt. Der Plan enthält Ziele, die der Erhaltung der Lebensräume und Arten dienen sowie deren Verbesserung oder Entwicklung fördern. Ein weiterer wesentlicher

Bestandteil des Plans sind Maßnahmenempfehlungen zum dauerhaften Erhalt, zur Wiederherstellung und zur Entwicklung der vorkommenden Lebensraumtypen und Arten.

Ein Beirat aus Vertreterinnen und Vertretern der relevanten Nutzergruppen hat vom 14.05.2020 bis 12.06.2020 den Planentwurf mit den vorgeschlagenen Zielen und Maßnahmenempfehlungen beraten. Vom 20. August 2020 bis einschließlich 17. September 2020 wurde der Planentwurf mit der Möglichkeit zur Stellungnahme öffentlich ausgelegt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

| | | |
|---|-----------------|---|
| Landratsamt Enzkreis Zähringerallee 3 75177 Pforzheim | Naturschutz | Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz Tel.: 07231/308-9227 E-Mail: Anna.Dermann@ enzkreis.de |
| | Landwirtschaft | Landwirtschaftsamt Tel.: 07231/308-1821 E-Mail: Corinna. Benkel@enzkreis.de |
| | Forstwirtschaft | Forstamt Tel.: 07231/308-1873 E-Mail: Matthias.Baeuerle@ enzkreis.de |
| Stadt Pforzheim Luisenstraße 29 75172 Pforzheim Donnerstag, 08. April 2021 | Naturschutz | Amt für Umwelt- schutz Tel.: 07231/39-2000 E-Mail: klaus.timmerberg@ pforzheim.de |
| | Forstwirtschaft | Forstverwaltung Tel.: 07231/39-3640 E-Mail: armin.kuehn@ pforzheim.de |

Ihre Ansprechpartner in den Regierungspräsidien sind:

| | |
|---|---|
| Regierungspräsidium Karlsruhe Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe | Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege Tel.: 0721/926-4351 E-Mail: natura2000@rpk.bwl.de |
| Regierungspräsidium Freiburg Bertoldstraße 43 79098 Freiburg | Referat 84 Forstpolitik und forstliche Förderung Tel.: 0761/208-0 E-Mail: abteilung8@rpf.bwl.de |

Karlsruhe, der 24. März 2021
Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;
www.ek-koenigsbach.de
Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Reduzierte Pfarrbüro-Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr., 11.00 - 12.00 Uhr,
Montag und Mittwoch geschlossen!

Öffnungszeiten in den Osterferien:

Das Pfarramt ist bis einschließlich Montag, 12. April 2021 nur unregelmäßig besetzt.

Gerne können Sie einen Termin vereinbaren oder uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen.

Die Kasualvertretung im Falle einer Beerdigung hat Prädikant Thomas Brommer übernommen, Tel: 07231-104870

Termine für die kommenden zwei Wochen:

Aufgrund der derzeit unsicheren Lage kann es sein, dass unsere geplanten Gottesdienste nicht als Präsenz-Veranstaltung stattfinden können.

Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls über unsere Homepage über die aktuelle Situation.

Sonntag, 11. April 2021, Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein. 1.Petrus 2,2)

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus gestaltet vom CVJM Königsbach-Bilfingen

In Bilfingen: KEIN Gottesdienst

Sonntag, 18. April 2021, Misericordias Domini (Die Erde ist voll der Güte des Herrn. Psalm 33,5)

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfr. Oliver Elsässer

In Bilfingen: 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oliver Elsässer

Wöchentliche Kurzandachten zum Anhören, gehalten von Menschen aus unserem Kirchenbezirk, finden Sie unter der Telefonnummer 07237/8844988.

Die Telefonseelsorge erreichen Sie kostenfrei unter der Nummer 0800 111 0 111

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1.Petrus 1,3

Wir wünschen Ihnen gesegnete und erholsame (Ferien-) Tage, geprägt von der Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten
Ihr Oliver Elsässer, Pfarrer

Evangelische Kirchengemeinde Stein

Evang. Kirchengemeinde Stein

Marktplatz 8, 75203 Königsbach-Stein
Telefon Pfarramt 07232 3640126,
Pfarrerin Diekmeyer 07232 3640122
kontakt@ev-kirche-stein.de; www.ev-kirche-stein.de
Kto: VR Bank Enz plus eG IBAN DE64 6669 2300 0000 0066 02
Öffnungszeiten Pfarramt: Di., Mi., Fr. 10 - 12 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Tagesaktuelle Informationen sowie die Stellenausschreibung für die Leitung unseres Kindergartens Storchennest zum 1. Dezember 2021 finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde www.ev-kirche-stein.de.

Rufen Sie ohne Scheu im Pfarramt an, wenn Sie etwas besprechen, anmerken, weitergeben wollen, wenn Sie sich über einen Besuch freuen oder ein Hausabendmahl feiern möchten, wenn Sie Anregungen für uns haben, wenn Sie jemanden kennen, der die Gottesdienstbriefe lesen möchte oder uns bei der Zustellung helfen könnte...., vielen Dank!

Unter der Woche – ab mittwochs – kann man die Telefonandacht von Diakon Steffen Becker aus Eppingen hören. Lassen